

leykam: *seit 1585*

Petra Piuk
Gemma Palacio

Rotkäppchen rettet den Wolf

Ein Nicht-Märchen



leykam: KINDERBUCH

STECKBRIEF: **ANNA ALIAS ROTKÄPPCHEN**



WAS ICH MAG:

Skateboard fahren, auf Bäume klettern und Kirschkuchen

WAS ICH NICHT MAG:

Märchen, Rechnungen wie $87 + 34$, und wenn die Mama sagt:
Du bist doch noch ein Kind!

WAS ICH EINMAL WERDEN MÖCHTE:

Wildtierbiologin, Umweltschutzexpertin und Planetenretterin

LIEBLINGSFARBE:

rot

LIEBLINGSTIER:

Wolf



Jetzt seid ihr dran! Schreibt eure Antworten ins Buch und zeichnet ein Selbstportrait! Rotkäppchen möchte ja wissen, wer sie alles bei ihrem Waldabenteuer begleitet.

STECKBRIEF:

WAS ICH MAG:

WAS ICH NICHT MAG:

WAS ICH EINMAL WERDEN MÖCHTE:

LIEBLINGSFARBE:

LIEBLINGSTIER:

DAS MÄRCHEN BEGINNT
ODER: ES WAR EINMAL

Es war einmal ein Mädchen und das hieß Rotkäppchen.
„STOPP!“, ruft Rotkäppchen in die Geschichte hinein.
„Können Märchen nicht einmal anders anfangen?
Nicht immer mit: Es war einmal, es war einmal.
Und am Ende kommt dann: Und wenn sie nicht gestorben sind.
Wie wär's mit einem Nicht-Märchen?“

Ein Nicht-Märchen? Wieso nicht. Beginnen wir die Geschichte
also nicht mit ES WAR EINMAL, sondern mit: ES IST.
Die Geschichte beginnt heute. Genau jetzt.



ALSO NOCH EINMAL VON VORNE

Es war einmal ... äh ... es ist Montag, der 21. März. Genau jetzt ist Rotkäppchen 9 Jahre 127 Tage 4 Stunden 16 Minuten und 7 Sekunden alt. Rotkäppchen wohnt in einer kleinen Stadt: Buchwalden an der Grimm. In einer Wohnsiedlung. Gemeinsam mit ihrer Mama. Rotkäppchen heißt nicht wirklich Rotkäppchen, sondern Anna. Aber alle sagen Rotkäppchen zu ihr. Weil sie immer eine rote Kappe trägt. Immer. Wirklich immer. In der Schule. Im Schwimmbad. Und sogar nachts in ihren Träumen. Wenn sie wieder einmal superheldinnenmäßig davon träumt, ganz alleine den Planeten zu retten. Anna findet ihren Spitznamen cool, weil: In der Klasse gibt es drei Annas und nur ein Rotkäppchen. Die Kappe hat sie von der Oma geschenkt bekommen. Die wohnt in einem Häuschen am Waldrand. Alles wie im Originalmärchen. Also fast alles. Die Kappe ist nicht aus Samt, sondern aus Baumwolle. Made in China. Die Oma ist nicht krank. Der Wald ist in Gefahr. Und der Wolf ... aber: eines nach dem anderen.



DAS ORIGINALMÄRCHEN



Für alle, die das Märchen nicht kennen: Rotkäppchen soll der kranken Großmutter Kuchen und Wein bringen. Im Wald begegnet sie dem Wolf. Der tut ganz freundlich, in Wirklichkeit hat er einen hinterlistigen Plan:

1. Herausfinden, wo die Großmutter wohnt.
2. Rotkäppchen zum Blumen pflücken auf die Wiese schicken.
3. Zum Haus der Großmutter laufen.
4. Die Großmutter fressen.
5. Sich als Großmutter verkleiden.
6. Sich in Großmutters Bett legen und krank spielen.
7. Auf Rotkäppchen warten.

Rotkäppchen kommt bei der Tür rein und fragt: „Großmutter, warum hast du so große Augen?“ Und der Wolf sagt mit Großmutter-Stimme: „Damit ich dich besser sehen kann.“ „Und warum hast du so große Ohren?“ „Damit ich dich besser hören kann.“ „Und so einen großen Mund?“ „Damit ich dich besser fressen kann.“ Gesagt, getan. Am Ende kommt der Jäger vorbei und schneidet dem schlafenden Wolf mit der Schere den Bauch auf. Rotkäppchen und die Großmutter hüpfen heraus. Und wenn sie nicht gestorben sind, essen sie noch heute Kuchen.

